



## 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention im Land Bremen: Zwischenbilanz und Ausblick



**Freitag, 22. November 2019, 10.00 – 15.00 Uhr  
im Festsaal des Bremer Rathauses**

- ❖ **Begrüßung: Antje Grotheer, Vizepräsidentin der Bremischen Bürgerschaft**
- ❖ **Grußwort: Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport**
- ❖ **Rede von Horst Frehe, Präsident des 25. Bremer Behindertenparlaments**
- ❖ **Rede von Prof. Dr. Swantje Köbsell zu 10 Jahren Behindertenrechts-konvention (UN-BRK) und zum Stand der Umsetzung im Land Bremen**
- ❖ **4 Anträge zur Verwirklichung der UN BRK im Land Bremen:**
  - Inklusive Bildung in Bremen umsetzen
  - Recht auf Arbeit für Menschen mit Behinderungen verwirklichen
  - Menschenrecht auf Wohnung für behinderte Menschen im Land Bremen durchsetzen
  - Barrierefreie Mobilität verwirklichen
- ❖ **Rede von Dr. Joachim Steinbrück, Behindertenbeauftragter des Landes Bremen**

## **25 Jahre Bremer Behindertenparlament - 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention: Menschenrechte durchsetzen!**

Das Bremer Behindertenparlament ist die Interessenvertretung behinderter, chronisch kranker und psychisch beeinträchtigter Menschen. Hier richten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen seit 25 Jahren ihre Forderungen an die Politikerinnen und Politiker in Bremen und Bremerhaven.

Im 10. Jahr des Inkrafttretens der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland feiern wir ein Jubiläum, das 25. Bremer Behindertenparlament. Aus diesem Anlass ziehen wir Bilanz, was für die Gleichstellung behinderter Menschen erreicht wurde und blicken nach vorn, was noch dringend getan werden muss.

Zu vier Lebensbereichen, die von grundlegender Bedeutung für die Gleichstellung behinderter und nicht behinderter Menschen sind, wollen wir im 25. Bremer Behindertenparlament klare Stellungnahmen und Konzepte der Politik.

Wir fordern:

- ❖ Gleichberechtigtes Lernen von Anfang an, von klein auf, egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung, in der Kita, an den allgemeinen und berufsbildenden Schulen sowie an Hochschulen und Universitäten!
- ❖ Echte Chancengleichheit behinderter Menschen bei der freien Wahl des Berufes und des Arbeitsplatzes sowie Löhne, mit denen ein selbstbestimmtes Leben möglich ist!
- ❖ Ausreichend bezahlbaren barrierefreien Wohnraum für ein selbstbestimmtes Wohnen und die entsprechenden Rahmenbedingungen, um eigenständig das Leben in den „eigenen vier Wänden“ gestalten zu können!
- ❖ Barrierefreiheit und ungehinderte Mobilität in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gebäuden, auf den Straßen und Plätzen und überall!

---

Das Parlament tagt in **Leichter Sprache** und wird in **Gebärdensprache** übersetzt.

Wir halten eine mobile Induktionsschleife vor.

---

**Kontakt: ARBEITSKREIS BREMER PROTEST gegen Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter Menschen**

☎(0421) 38 777-14 (LAG Selbsthilfe Bremen e.V. - Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen)

☎(0421) 70 44 09 (SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen)

☎(0421) 361 15 39 8 (LAG der Werkstatträte Bremen und Bremerhaven)

☎(0421) 22 311-31 (Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.)

☎(0421) 24 40 16-10 (Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V.)

---

**Aktion**  
**MENSCH**